

STUDIENFACHBESCHREIBUNG

KIEFERCHIRURGIE II.

Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin
Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch: Szájsebészet II. auf Englisch: Oral and Maxillofacial Surgery II. auf Deutsch: Kieferchirurgie II. Kreditwert: 4 Semesterwochenstunden (insgesamt): 56, davon Vorlesung: 14 Praktikum: 42 Seminar: 0 Typ des Unterrichtsfaches: Pflicht In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten: 7. Semester Angebotshäufigkeit des Studienfaches: jährlich Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit: Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie
Studienjahr: 2025/2026 I. Semester
Code des Studienfaches: FOKOSZB 353_2N
Name Lehrbeauftragte/r: Prof. Zsolt Németh Position: Lehrstuhl Leitender Universitätsdozent Arbeitsstelle: Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie Tel: 06 1 266 0456
Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum: Ziel der Bildung ist, dass sich Zahnmedizinstudenten alle Kenntnisse aneignen, die die Lösung der Krankheitsfälle oralchirurgischer Art in der Grundbehandlung von Patienten bei Kontrolle ermöglichen.
Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches: Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie 1085 Budapest, Maria utca 52. Lehrsaal, Ambulanz I. und II. Behandlungssaal
Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen: Erwerbung der Fähigkeit zu diagnostizieren und differenzialdiagnostizieren der während der zahnmedizinischen Behandlungen auftretenden oralchirurgischen Krankheitsbilder. Theoretische Kenntnisse der therapeutischen Möglichkeiten und selbstständige Lösung der einfacheren Fällen.
Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches: Orale Pathologie, Kieferchirurgie I., Strahlenschutz Bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit: Nicht möglich
Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten: Für die Kurse dürfen sich die Studenten anmelden, die die Voraussetzungen erfüllt haben. Studentenzahl der Kurse wird erstattet mit Berücksichtigung der erwarteten Studentenzahl und die Leistungsfähigkeit unserer Lehrkapazität. Das Auffüllen der Kurse läuft nach den Regeln der Unterricht in kleinen Gruppen.
Anmeldeverfahren: durch das Neptun-System
Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches: Themen der Vorlesungen: 1. Odontogene Entzündungen. I. Die Pathologie, Physiologie und Mikrobiologie der pyogenen Entzündungen. 2. Odontogene Entzündungen. II. Klinikum, Diagnostik, Therapie. 3. Odontogene Entzündungen. III. Entzündungen in dem maxillofazialen Bereich.

4. Odontogene Zysten I. Klinische Einteilung, Ätiopathogenese, Diagnostik, Differenzialdiagnostik.
5. Odontogene Zysten II. Zystektomie, Zystostomie, Dekompressionsmethoden.
6. Die nicht-odontogene Zysten. Pseudozysten. Weichgewebe-Zysten.
7. Chirurgie in der Endodontie. Wurzelspitzenresektion: Indikationen, Operationstechnik, retrograde Wurzelfüllung, Hemisektion der Zähne.
8. Schriftliche Demonstration.
9. Behinderte Patienten. Spezielle Aspekten der chirurgischen und zahnärztlichen Behandlung.
10. Operationslehre der Weisheitszähne I. Anomalien im Durchbruch von Weisheitszähne, klinische Aspekte, Prognose und Diagnostik der Weisheitszähne im UK.
11. Operationslehre der Weisheitszähne II. Operationsmethoden von der Entfernung der UK-Weisheitszähne. Nachsorge, Komplikationen. Klinikum von der OK -Weisheitszähne.
12. Operationslehre der retinierten und verlagerten Zähne. Durchbruchsanomalien der OK-Eckzähne, Diagnostik, Prognose. Operationen der OK-Eckzähne. Klinische Aspekte anderer Zähne mit Durchbruchsstörungen.
13. Oxyologie in der Zahnarztpraxis. Unpässlichkeiten. Die Behandlung von „Risikopatienten“. Kardiovaskuläre Erkrankungen.
14. Konzultation

Thematik der praktischen Bildung in Oralchirurgie

Übung der Entfernung von einfachen und komplexeren Zähnen. Mitwirkung in der Durchführung von unterschiedlichen ambulanten oralchirurgischen Eingriffen. Besprechung des Vorlesungsmaterials. Kontinuierliche Abfragung.

Lehrer:

Dentoalveolare Chirurgie

Fachärzte/-innen

Dr. Amir Hossein Ashourioun
 Dr. Kinga Bérczy
 Dr. Katalin Csurgy
 Dr. Attila Iványi
 Dr. Árpád Joób Fancsaly
 Dr. Hardi Eszter
 Dr. István Kaposvári
 Dr. Dorottya Kiss
 Dr. György Komlós
 Dr. Ferenc Koppány
 Dr. Kinga Renáta Körmöczi
 Dr. Petra Papócsi
 Dr. Béla Régeni
 Dr. György Szmírnov
 Dr. Ilona Szmírnova
 Dr. Attila Szűcs

Assistenzärzte/-innen

Dr. Márton Ács
 Dr. Adrienn Beszedics
 Dr. Zita Biczó
 Dr. Emese Sarolta Dora
 Dr. Patrik István Füzes
 Dr. Emma Horváth
 Dr. Huba Donát Juhász
 Dr. Gábor Kammerhofer
 Dr. Eva Alexia Klenk
 Dr. Ábel Major
 Dr. Barnabás Oláh
 Dr. Anna Boglárka Tóth
 Dr. Botond Veres
 Dr. Huy Viet
 Dr. Réka Zsemler

Kieferchirurgie

Fachärzte/-innen

Dr. Péter Barabás
 Dr. Sándor Bogdán
 Dr. Gergely Soma Csókay
 Dr. Tamás Huszár
 Dr. Péter Lilik
 Dr. Zsolt Németh
 Dr. Szófia Katalin Szentpéteri
 Dr. György Szabó

Assistenzärzte/-innen

Dr. Ákos Dora
 Dr. Anita Györffy
 Dr. Lőrinc Zatik

Dr. Mihály Tamás Vaszilkó

Dr. Tamás Würsching

Lehrbeauftragte anderer Instituten:

Dr. Emese Gellérd

Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen: Makroskopische Anatomie, Parodontologie, Orale Implantologie

Verwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Rahmen der Lehrveranstaltung: Künstliche Intelligenz ersetzt nicht die medizinische Fachliteratur, Lehrbücher, die in den Vorlesungen vermittelten Inhalte oder die klinische Praxis. Sämtliche von der KI bereitgestellten Informationen sind mit kritischem Urteilsvermögen zu bewerten.

Für den erfolgreichen Abschluss des Faches erforderliche Spezielle Studienarbeiten: nicht vorhanden

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika: siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung): siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift: siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

Prüfungsform: Kolloquium

Prüfungsanforderungen: mündliche Kolloquium von der Lehrstoff des Semesters. Die Prüfung ist die Abfrage der ganzen Lehrstoff dieses Semester. Diese Semester basiert auf dem theoretischen und praktischen Stoff, der in den Büchern, Vorlesungen und Praktikum behandelt wird. Während der Prüfungen ist die Verwendung jeglicher Hilfsmittel nicht gestattet. Bei Leistungsnachweisen (Prüfungen, Testaten) darf nicht ausschließlich auf Informationen oder Aussagen der KI Bezug genommen werden. KI gilt nicht als wissenschaftliche Quelle, da die jeweilige Antwort nicht zuverlässig verifiziert oder zurückverfolgt werden kann.

Kolloquium Prüfungsthemen:

1. Pathologie der eitrigen Entzündungen, Ausbreitung der odontogenen Entzündungen (Mikrobiologie der eitrigen Bakterien)
2. Pulpitis, Periodontitis (Formen, Symptome, Diagnose)
3. Odontogene Knochenhautentzündung, Periostitis (Formen, Ursprung, Symptome, Behandlung, Differentialdiagnose)
4. Odontogene eitrige Bindegewebsentzündung, Phlegmone (Symptome, Ursprung, Behandlung, Differenzialdiagnose)
5. Odontogene Knochenmarkentzündung der Kieferknochen, Osteomyelitis (Formen, Ursprung, Symptome, Behandlung, Differentialdiagnose)
6. Entzündung der Zahnfleischtasche um den durchbrechenden Zahn, Perikoronitis (Formen, Ursprung, Symptome, Behandlung, Differentialdiagnose)
7. Entzündung der Alveole nach Zahnextraktion, Alveolitis (Formen, Ursprung, Symptome, Behandlung, Differenzialdiagnose)
8. Spezifische Entzündungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (Aktinomykose, Tuberkulose, Syphilis, Toxoplasmose, AIDS)
9. Zahnherde (Herderkrankungen, Rolle des Zahnarztes bei Herderkrankungen)
10. Odontogene Zysten (Klassifikation, Pathomechanismus, Diagnose, Differentialdiagnose)
11. Operative Versorgung der odontogenen Zysten (Zystektomie, Zystostomie, Dekompressionsverfahren)
12. Die nicht-odontogene Zysten. Pseudozysten. Weichgewebe-Zysten.
13. Lappenpräparation in der Mundhöhle (allgemeine Regeln, Typen)
14. Chirurgische Öffnung des Abszesses in der Mundhöhle (Indikation, Anästhesie, Instrumentierung, Ausführung)
15. Das Konzept der Retention und Impaktion. Entfernung von retinierten und impaktierten Zähnen (Indikation, Instrumentierung, Ausführung)
16. Behandlung von Patienten mit Blutungsneigung: Thrombozytenaggregationshemmer
17. Behandlung von Patienten mit Blutungsneigung: Antikoagulantien
18. Endodontische Chirurgie (Indikation, Kontraindikation, Ausführung)
19. Endodontische Mikrochirurgie (Instrumente, verwendete Materialien)
20. Perioperative Komplikationen der Zahnextraktion
21. Postoperative Komplikationen der Zahnextraktion
22. Oxylogie in der Zahnarztpraxis: Hyper-, und Hypoglicaemie, Syncope
23. Oxylogie in der Zahnarztpraxis: Hypertone Krise und Epilepsie

24. Oxylogie in der Zahnarztpraxis: Anaphylaktischer Schock und Atemwegsobstruktion. Oralchirurgische Behandlung den schwangeren Patienten

Die Art der Festlegung der Note: siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis und die Anordnungen der Unterrichts- und Prüfungsregelung (TVSZ)

Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note: Nicht möglich

Die Weise der Prüfungsanmeldung: Durch Neptun-System

Wiederholmöglichkeiten einer nicht erfolgreichen Prüfung: Die Anordnungen der Unterrichts- und Prüfungsregelung (TVSZ) sind gültig.

Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen:

Fachliteratur, Unterrichtshilfen:

Lehrbücher:

Auf ungarisch

Szabó György: Szájsebészet, maxillofaciális sebészet (3. bővített kiadás), Semmelweis Kiadó, Budapest 2007

Dr. Joób-Fancsaly Árpád : A bölcsességfogak szerepe a fogászat különböző szakterületein, Semmelweis Kiadó Budapest, 2010

Auf englisch

György Szabó: Oral and Maxillofacial Surgery, Semmelweis Kiadó Budapest, 2001

Empfohlene Literatur:

Auf ungarisch

Dr. Barabás József, Dr. Orosz Mihály: Szájsebészet és fogászat, Semmelweis Kiadó Budapest, 2012

Auf englisch

Howe. A Minor Oral Surgery, Wright, 1987

Howe: The Extraction of Teeth, Wright 1990

Steward et al.: An Outline of Oral Surgery, Wright, 1998

Peterson: Contemporary Oral and Maxillofacial Surgery, Mosby, 2003

Peterson: Principles of Oral and Maxillofacial Surgery, Decker, 2004

Robinson, Howe: Tooth Extraction. A practical guide, Oxford, 2000

Ward Booth, Hausamen, Schendel: Maxillofacial Surgery, C.Livingston Elsevier, 2007

Auf deutsch

P.A. Reichart et al: Zahnärztliche Chirurgie (Curriculum), Quintessenz Verlag GmbH, Berlin, 2002

G.J. Bruwieser et al. : Zahnärztliche Notfälle, Georg Thieme GmbH, Stuttgart, 2002

Hans-Henning-Horch: Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Elsevier, München, 2007

N. Schwenzer et al: Zahnärztliche Chirurgie, Thieme, Stuttgart, 2019

Anhang Nr. 1. Vorlesungsverzeichnis des Studienfaches Kieferchirurgie II.
(2025/2026. I. Semester, IV. Lehrjahr)

- a. Die Themen sind in einen anderen Aushang ersichtlich.
- b. Es besteht eine Anwesenheitspflicht bei der Praktika. Es besteht keine Anwesenheitspflicht bei der Vorlesungen, aber es kann überprüft werden. Die Anwesenheit bei den Vorlesungen kann in die Bewertung des Semesters nicht eingezogen werden.
- c. Die Nichtanwesenheit wird auch bei der Vorlage eines ärztlichen Attestes als Abwesenheit betrachtet und ist bei einem Praktikum einer anderen Gruppe des Studienganges nachzuholen.
- d. Die Vorlesungsmaterialien werden in den 'Moodle-System' hochgeladen. Die auf der Seite erreichbaren Lehrmaterialien, Videoaufnahmen und Audiofiles sind das Eigentum der Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie. Teilen, weitergeben und alle weiteren Verwendungen von den Materialien ist strengst verboten! Die Studierenden sind für das Nichteinhalten der obigen Regeln rechtlich sowie ethisch verantwortlich und können sich gegebenenfalls haftbar machen.
- e. Im Semester sind mehrere schriftliche, oder mündliche Demonstrationen zu bestehen. Die Zeitpunkte werden von der Praktikumsleiter angegeben.
- f. Der in den Vorlesungen und Praktika vorgetragene Lehrstoff wird regelmäßig, sowohl schriftlich als auch mündlich, während der Praktikumskontrollen kontrolliert. In der 8. Woche (21.10.2025, Verantwortliche: Dr. Katalin Csurgay) findet in der Vorlesungszeit von der Lehrstoff des Semesters eine schriftliche Demonstration (Material des 7. Semester) statt, was die Voraussetzung für die Anerkennung des Semesters ist.
- g. Das Nichterscheinen an der Demonstration wird nur bei gerechtfertigter Abwesenheit akzeptiert. Bei nichtgerechtfertigter Abwesenheit wird die Demonstration als nichtbestanden betrachtet. Falls Nichtbestehen kann die Prüfung zweimal wiederholt werden.
- h. Die Unterschrift am Ende des Halbjahres kann verwehrt werden bei:
 - nichterscheinen bei mehr als 3 Praktika
 - bei deutlichen Lücken im Wissen der vorgetragenen Lehrstoffes
 - der Notendurchschnitt der Demonstrationen erreicht nicht die genügende Stufe

Die Verweigerung der Unterschrift wird spätestens in der 13. Woche mitgeteilt.

- i. Am Ende des Semesters wird eine mündliche Kolloquium gehalten, dessen Stoff die Vorlesungs- und Praktikumsmaterialien des 7. Semesters sind.
- j. Handys dürfen im Praktikum nicht verwendet werden. Bei unerlaubter Handyverwendung kann der Student an der restlichen Übung nicht teilnehmen und soll den Übungsraum verlassen. Die Entlassung wird weiterhin als Abwesenheit betrachtet, was in die 3 erlaubten Abwesenheiten eingezählt wird. Für Notizen dürfen die folgenden in der Praktika verwendet werden: Heft, Tablet, kleiner Laptop.
- k. In den Vorlesungen und Praktika ist die Erstellung von Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Unterschrift der Lehrbeauftragten/ des Lehrbeauftragten:

Unterschrift des Direktors:

Datum:

Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:
--

Anmerkung des Dekanats:

Unterschrift von Dekan:
